



**Bericht über die Tätigkeit
des Eidg. Instituts für
Schnee- und
Lawinenforschung
Winter 1943/44
No. 1**



I. Allgemeines

1. Verzeichnis der Kommissionsmitglieder

Präsident: Oberforstinspektor M. Petitmermet; *Mitglieder:* Dr. med. R. Campell, Obering. H. Conrad, Dr. E. Eugster, Dr. R. Haefeli, Dr. E. Heß, Prof. Dr. Meyer-Peter, Dr. Mörikofer, Forstinspektor E. Müller, Prof. Dr. Niggli, Dr. M. Oechslin, Ing. Ch. Perret, Oberförster Schaedelin, Forstinspektor Schlatter, Prof. Dr. Staub.

2. Arbeitsausschuß

Präsident: M. Petitmermet; *Mitglieder:* Dr. Haefeli, Dr. Heß, Prof. Dr. Meyer-Peter, Prof. Dr. Niggli, Forstinspektor Schlatter, Kantons-
oberförster Dr. Oechslin.

3. Entwicklung der Forschung

- 1931 : Gründung der Kommission
- 1935 : Erste Laboratoriumsversuche in Davos
- 1936 : Beginn der Arbeiten auf Weißfluhjoch
- 1942 : Neubau des Institutes
- 1943 : Einbau der Kühlanlage.

II. Personalbestand

Das Institut steht unter der Leitung von Ing. E. Bucher. Als wissenschaftliche Mitarbeiter wurden die Herren Forsting, A. Arrigoni, Dr. M. de Quervain und Ing. A. Roch verpflichtet. Ferner sind 2 Techniker, 1 Mechaniker und 1 Daktulo auf Weißfluhjoch tätig.

III. Einrichtungen, Anschaffungen

1. Der im Sommer 1943 begonnene Einbau der *vollautomatischen* Kühlanlage durch die Fa. Gebrüder Sulzer, Winterthur, welche im Winterbetrieb je ein Laboratorium auf -5° , -10° , -20° und -40° zu kühlen vermag, konnte bis zu Beginn des Jahres 1944 fertiggestellt werden. Damit erhielt das Institut eine installationstechnische Neuerung, dank deren es bereits möglich war, grundlegende Erkenntnisse über den Einfluß der Temperatur auf das kristallographische und